

Fakultät für Sozialwissenschaften

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft III, Vergleichende Regierungslehre

Prof. Dr. Marc Debus

## Übung Wissenschaftliches Arbeiten

Veranstaltungsart: Übung (Basismodul Einführung in die Politikwissenschaft)

Ort und Zeit: Freitags, 8:30-10:00 Uhr (wtl) in A 5, 6 Bauteil B – B 143

Dozent: Martin Gross, MA

E-Mail: martin.gross@uni-mannheim.de

---

### Inhalt:

Die Übung vermittelt zentrale Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand praktischer Beispiele. Behandelt werden unter anderem das Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte, die Literaturrecherche und die Arbeit mit Recherchedatenbanken, das Entwickeln von Forschungsfragen, das Ausarbeiten von Hausarbeiten sowie das Vorbereiten und Präsentieren von Referaten. Die Fertigkeiten werden anhand kleinerer Hausaufgaben eingeübt.

### Basisliteratur:

Baglione, Lisa A. (2012): *Writing a Research Paper in Political Science. A Practical Guide to Inquiry, Structure, and Methods*. Thousand Oaks, California: CQ Press (2. Auflage).

Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hrsg.) (2013): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. Paderborn: UTB (17. Auflage).

Gibaldi, Joseph (2010): *MLA Handbook for Writers of Research Papers*. New York: MLA (7. Auflage).

King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*. Princeton: Princeton University Press.

Northey, Margot/Tepperman, Lorne/Albanese, Patrizia (2015): *Making Sense. A Student's Guide to Research and Writing*. Don Mills, Ontario: Oxford (6. Auflage).

Plümper, Thomas (2012): *Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg (3., vollständig überarbeitete Auflage).

Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015): *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft* (3., überarbeitete Auflage).

Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2013): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. München: Oldenbourg (10., überarbeitete Auflage).

Stykow, Petra/Daase, Christopher/MacKenzie, Janet/Moosauer, Nikola (2009): *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*. Stuttgart: UTB.

### Empfohlen für:

Studierende im BA-Studiengang Politikwissenschaft im Rahmen des Basismoduls Einführung in die Politikwissenschaft im 1. Semester.

### Erworben werden kann:

Leistungsnachweis (2 ECTS-Punkte).

### Anmeldung:

Die Anmeldung zur Übung erfolgt während des festgelegten Anmeldezeitraums über das Studierendenportal.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft III, Vergleichende Regierungslehre

Prof. Dr. Marc Debus

**Sprechstunde:**

Montags, 15:30-16:30 Uhr in A 5, 6, Bauteil A, Raum A 340 und nach Vereinbarung

Telefon: 0621 – 181 2052

E-Mail: martin.gross@uni-mannheim.de

**Zugang zur Veranstaltungsseite:**

<https://portal2.uni-mannheim.de>

**Lernziele:**

- Erlernung zentraler Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Literaturrecherche
- Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher Texte
- Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage
- Einübung von Präsentationstechniken
- Sicherer Umgang beim Verfassen von schriftlichen Ausarbeitungen

**Zu erbringende Leistung für einen Teilnahmenachweis und Benotung:**

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
2. Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage
3. Exzerpt eines wissenschaftlichen Textes
4. Literaturrecherche zur eigenständigen Forschungsfrage
5. Referat und Handout
6. Exposé

**Hinweise zur regelmäßigen und aktiven Teilnahme sowie zur Pflichtlektüre**

In der Übung wird eine Anwesenheitsliste geführt. Die Teilnehmenden dürfen zwei Mal ohne Entschuldigung fehlen. Weiteres Fehlen ohne die Vorlage eines schriftlichen Attests führt zum Nichtbestehen des Kurses. In den **Sitzungen 2 und 3 (Bibliotheksführung und Literaturrecherche)** besteht **Anwesenheitspflicht**. Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung ist unverzichtbar dafür, die wöchentlichen Sitzungen interessant und hilfreich für die Vorbereitung der einzelnen Prüfungsleistungen zu gestalten. Eines der Hauptziele der Übung ist die Einübung zentraler Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Sitzungen von allen Teilnehmenden durch die vorherige intensive Lektüre der angegebenen Literatur vorbereitet werden (z.B. durch Exzerpte). Die Literatur ist zur jeweiligen Seminarsitzung mitzubringen (Ausdrucke). **Das Lesen der angegebenen Literatur ist Bedingung für den Scheinerwerb.** Die angegebene Literatur findet sich via Ilias. Die einzelnen Literaturangaben sind mit Sternchen gekennzeichnet. Diese geben eine empfohlene Lesereihenfolge an (1. = \*; 2. = \*\*). Die mündliche Beteiligung an der Übung wird benotet und macht **25 % der Endnote** aus.

**Hinweise zur Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage**

Die Studierenden müssen eine eigenständige Forschungsfrage zu einem der drei Themenbereiche „Politische Soziologie“, „Internationale Beziehungen“ oder „Vergleichende Regierungslehre“ entwickeln. Die Forschungsfrage soll in 4-5 Sätzen begründet werden und muss **vor der 7. Sitzung (30.10.2015)** in Ilias hochgeladen werden.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft III, Vergleichende Regierungslehre

Prof. Dr. Marc Debus

### **Hinweise zum Exzerpt eines wissenschaftlichen Textes**

Die Studierenden müssen ein Exzerpt zum in der 5. Sitzung behandelten Journal-Artikel von Siaroff (2003) **vor der 8. Sitzung (06.11.2015)** in Ilias hochladen. Darüber hinaus sind die Exzerpte ausgedruckt in die 8. Sitzung mitzubringen. Das Exzerpt soll **max. zwei Seiten** umfassen (Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand, 2,5 cm Rand).

### **Hinweise zur Literaturrecherche zur eigenständigen Forschungsfrage**

Die Studierenden müssen zu ihrer eigenständigen Forschungsfrage eine Literaturrecherche durchführen, die **mindestens 10 Texte** umfasst, von denen **mindestens 4 in englischer Sprache** sowie **mindestens 4 Zeitschriftenartikel im SSCI** nachweisbar sein müssen. Darüber hinaus müssen die Recherchestrategie und die Kriterien für die Beurteilung der Relevanz der Texte auf **ca. einer halben Seite** (Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand, 2,5 cm Rand) beschrieben werden. Die Literaturrecherche ist **vor der 9. Sitzung (13.11.2015)** in Ilias hochzuladen.

### **Hinweise zum Referat mit Handout**

Die Studierenden müssen ein Referat halten und hierzu ein Handout erstellen. Je nach Größe der Übung erfolgt dies von 1-2 Teilnehmern. Die Referate finden in den Sitzungen 10-12 statt. Die Referatsthemen werden im Laufe der Übung bekanntgegeben. Das Ziel des Referats ist, dass die Studierenden einen überzeugenden und leicht verständlichen Vortrag halten. Das Referat soll die Grundthesen der Basisliteratur knapp darstellen und sich mit diesen Grundlage zu recherchierender weiterführender Literatur und eigener Überlegungen kritisch auseinandersetzen. Das Referat darf also nicht auf eine reine Wiedergabe des Gelesenen beschränkt sein. Eine klare Fragestellung erleichtert Ihnen die Auswahl relevanter Punkte, den Aufbau eines eigenen Arguments und die Einhaltung der Zeitbegrenzung. Entwickeln und präsentieren Sie in Ihrem Referat eine These. Der Vortrag soll mit geeigneten Präsentationstechniken durchgeführt werden.

Das Referat soll **max. 15 Minuten** dauern. Sie sollten Ihre Zeit gleichmäßig auf folgende Punkte verteilen:

1. Die Darstellung der Grundthesen der Basisliteratur.
2. Die Darstellung alternativer Sichtweisen und der Kritik der weiterführenden Literatur sowie sich daraus ergebende Streitpunkte.
3. Eine eigene Einschätzung des Problems sowie eine Antwort auf die Fragestellung(en) des Referats.

Zum Referat muss ein **maximal zweiseitiges Handout** (Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand, 2,5 cm Rand) an alle Teilnehmer verteilt werden, das die Kernargumente und –inhalte des Referats thesenartig darstellt, knapp erläutert und die verwendete Literatur auflistet. Darüber hinaus muss das Handout in Ilias hochgeladen werden. Die Studierenden erhalten sowohl in der Sitzung als auch in der Sprechstunde Feedback vom Dozenten. Das Referat und das Handout werden benotet und machen **25 % der Endnote** aus.

### Hinweise zum Exposé

Ihre Hauptleistung in der Übung stellt ein schriftliches Exposé dar. Das Exposé beschäftigt sich mit Ihrer eigenständigen Forschungsfrage und der recherchierten (aktualisierten) Literatur und umfasst zusätzlich ein Deckblatt, ein Inhalts- und Literaturverzeichnis und eine Eigenständigkeitserklärung. Hierbei gelten – wie auch bei der Zitierweise – alle in der Übung besprochenen Formalien. Das Exposé sollte **max. zwei Seiten** umfassen (Deckblatt, Verzeichnisse und Eigenständigkeitserklärung werden dabei nicht mitgezählt; Times New Roman o.ä., Schriftgröße 12, 1,5-facher Zeilenabstand, 2,5 cm Rand). Hierbei sollten Sie einleitend Ihre Fragestellung präsentieren und die Relevanz Ihrer Fragestellung begründen. Anschließend sollten Sie skizzieren, wie Sie sich die Beantwortung dieser Fragestellung vorstellen. Verwenden Sie hierzu einschlägige Literatur, aber verzichten Sie darauf, einen kompletten Literaturüberblick zu schreiben. Das Exposé muss **vor der letzten Sitzung (11.12.2015)** im Sekretariat der Professur Politische Wissenschaft III bei Frau Hörl ausgedruckt abgegeben werden. Dem gedruckt abgegebenen Exposé muss eine unterschriebene Erklärung zur Urheberschaft beigefügt werden. Der hierfür zu verwendende Text findet sich in der Prüfungsordnung. Das Exposé wird benotet und macht **50 % der Endnote** aus.

### Seminarplan

**(1) 18.09. Einführung**

**(2) 25.09. Bibliotheksführung und Primo-Einführung (Sitzung beginnt in BIB A5)**

- \*Stykow, Petra/Daase, Christopher/MacKenzie, Janet/Moosauer, Nikola (2009): *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*. Stuttgart: UTB: 191-233; 251-255.

**(3) 02.10. Literatur recherchieren (Sitzung findet im Schulungsraum M218 statt)**

- \*\*Plümper, Thomas (2012): *Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg: 43-53.
- \*Stykow, Petra/Daase, Christopher/MacKenzie, Janet/Moosauer, Nikola (2009): *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*. Stuttgart: UTB: 234-250.

**(4) 09.10. Logik sozialwissenschaftlicher Forschung**

- \*King, Gary/Keohane, Robert O./Verba, Sidney (1994): *Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research*. Princeton: Princeton University Press: 3-33.
- \*\*Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke (2013): *Methoden der empirischen Sozialforschung*. Oldenbourg: München (10. Auflage): 1-11.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Lehrstuhl für Politische Wissenschaft III, Vergleichende Regierungslehre

Prof. Dr. Marc Debus

**(5) 16.10. Wissenschaftliche Texte lesen**

- \*\*Siaroff, Alan (2003): Comparative presidencies: The inadequacy of the presidential, semi-presidential and parliamentary distinction. *European Journal of Political Research* 42 (3): 287-312.
- \*Stykow, Petra/Daase, Christopher/MacKenzie, Janet/Moosauer, Nikola (2009): *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*. Stuttgart: UTB: 31-60.

**(6) 23.10. Forschungsfragen entwickeln**

- \*Baglione, Lisa A. (2012): *Writing a Research Paper in Political Science. A Practical Guide to Inquiry, Structure, and Methods*. Thousand Oaks, California: CQ Press (2. Auflage): 13-30.

**(7) 30.10. Hausarbeiten schreiben**

- \*Plümper, Thomas (2012): *Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg (3. Auflage): 89-123.
- \*\*Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015): *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS (3. Auflage): 87-113.

**(8) 06.11. Formale Standards einer wissenschaftlichen Arbeit**

- \*\*Stykow, Petra/Daase, Christopher/MacKenzie, Janet/Moosauer, Nikola (2009): *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*. Stuttgart: UTB: 89-101.
- \*Zitierrichtlinie der Fachgruppe Politikwissenschaft an der Universität Mannheim

**(9) 13.11. Wie halte ich ein Referat?**

- \*Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015): *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS (3. Auflage): 115-132.
- \*\*Stary, Joachim (2013): Referate unterstützen: Visualisieren, Medien einsetzen. In: Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. Paderborn: UTB (17. Auflage): 249-265.

**(10) 20.11. Referate halten I: Politische Soziologie**

Werden noch bekanntgegeben!

**(11) 27.11. Referate halten II: Vergleichende Regierungslehre**

Werden noch bekanntgegeben!

**(12) 04.12. Referate halten III: Internationale Beziehungen**

Werden noch bekanntgegeben!

**(13) 11.12. Abschlussitzung und Evaluation der Veranstaltung**